

ADFC-ORTSGRUPPE

Sie wollen das Radfahren in Tornesch und Uetersen sicherer machen



Sprecher Georg Janßen (rechts) und die Mitglieder der ADFC-Ortsgruppe erhoffen sich sichereres Radfahren.

Erst im Oktober hat sich die Ortsgruppe gegründet und nun mehr als 50 Mitglieder. Forderungen an die Politik.

UETERSEN/TORNESCH Das Radfahren in der Region komfortabler und sicherer zu gestalten, das ist das Ziel der noch jungen ADFC-Ortsgruppe Tornesch-Uetersen. Dafür nimmt der Fahrradclub Kontakt zu Lokalpolitikern der beiden Städte und der umliegenden Gemeinden auf.

„Komfort und Sicherheit, das sind die Themen, die unseren Mitgliedern wichtig sind“, so Georg Janßen, Sprecher der ADFC-Ortsgruppe. ADFC sind die Initialen des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs, und seit seiner Gründung im Oktober 2017 konnte die hiesige Ortsgruppe 50 Einzelmitglieder und darüber hinaus diverse Familienmitgliedschaften gewinnen. Der Verein versteht sich dabei als regionale Gruppe, die auch Bewohner der umliegenden Gemeinden, von Ellerhoop über Groß Nordende bis in die Marsch, einbezieht.

Der ADFC Tornesch-Uetersen wird sich mittels eines Schreibens in Kürze bei den Kommunalpolitikern der beiden Städte und der Dörfer in der Region bekanntmachen. „Wir möchten ein Bindeglied sein zwischen Lokalpolitik und Radfahrern“, erklärt Janßen, der die Ortsgruppe gemeinsam mit dem Pinneberger Ulf Brüggmann initiiert hat. „Dabei geht es um die Fragen: Wie kann die Politik sich vorstellen, das Radeln bequemer und sicherer zu machen, und wie können wir dabei unterstützen?“, so Janßen.

Die Radfahrer, darunter Hobby-Tourer, Alltagsfahrer, aktive Radrennfahrer und Senioren mit E-Bike oder Pedelec, haben bereits eine ganz konkrete Liste zusammengetragen, was alles verbessert werden könnte, von der Bodenbeschaffung bis zur Beschilderung. Landesweit setzt sich der Fahrradclub für eine Auflösung der Radwegspflicht ein. „Es gibt eine große Unsicherheit, wann der Radweg und wann die Straße befahren werden muss“, berichtet der Ortsgruppen-Sprecher. „Würden viele Radfahrer die Straße nutzen, dann wäre die Akzeptanz höher und das Radfahren sicherer“, sagt er.

Über eine Interessenvertretung der Radfahrer hinaus bietet die ADFC-Ortsgruppe ein Forum für alle Fragen rund ums Fahrrad- und E-Bike-Fahren. Teilnehmer berichten von ihren Erfahrungen auf Radtouren oder von Messebesuchen, technische Möglichkeiten werden besprochen und zu Themen von großem Interesse sind Themenabende geplant. „Die Mitgliedschaft beinhaltet zudem eine Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung für Fußgänger und Radfahrer sowie Pannenhilfe“, wirbt Ortsgruppensprecher Janßen. Der ADFC Tornesch-Uetersen trifft sich jeden letzten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im „Tennisstübchen“ des Tennisclubs Uetersen am Fourniermühlenweg. Interessierte und potentielle Neumitglieder sind herzlich willkommen.